

Schwierigkeitsgrad - Staatsexamen vs. Bachelor/Master

Beitrag von „Cohen“ vom 11. September 2019 20:08

[Zitat von CDL](#)

Wow, wer meint, nur Sek.II-Leute könnten gen GS treten, wird hiermit eines Besseren belehrt: Auch innerhalb der GS-Lehrkräfte mit voller Lehrbefähigung gibt es Menschen die meinen, ihre Ausbildung und Arbeitsleistung würden eine bessere Bezahlung rechtfertigen als die ihrer Peers, statt solidarisch zu argumentieren als Lehrkräfte und Kollegen. 🤔

Master> Staatsexamen: Klingt niedlich, wenn ich mir mal kurz vergegenwärtige, was ich in meinem Studium fachlich gemacht habe und was davon in Bachelor und Master noch übrig geblieben ist. Die Regelstudienzeit war in meinem Zweitstudium (Lehramt) und im Lehramtsbachelor+ Lehramtsmaster identisch, zumindest die Bachelorarbeiten die ich bislang gelesen habe sind weniger umfangreich und anspruchsvoll, als was ich im Hauptstudium in manchen Seminaren an Hausarbeiten verfassen musste... Vielleicht stimmen deine Aussagen für deine Alma mater, in deinen Fächern und deinem Studiengang zumindest teilweise, vielleicht aber sind sie auch nur ein kleiner Anfall von Verbaldiarrhoe. 🤔

Ich trete nicht gegen Grundschullehrer. 3 Jahre Regelstudienzeit? A9. 5 Jahre Regelstudienzeit? A13. Solltest selbst du verstehen.

Die Regelstudienzeit des Staatsexamens ist NIRGENDWO so hoch wie die des Masters, erzähl keine Lügengeschichten.